

Amtsblatt

der Kreis- und Hochschulstadt Meschede



2024	ausgegeben am 08. März 2024	Nr. 4
------	-----------------------------	-------

	Inhaltsverzeichnis	Seite
1.	Bekanntmachung der Tagesordnung der Sitzung des Rates der Kreis- und Hochschulstadt Meschede, am Donnerstag, dem 14. März 2024, um 17.00 Uhr, im großen Sitzungssaal des Rathauses, Franz-Stahlmecke-Platz 2, 59872 Meschede	26
2.	Bekanntmachung der Genehmigung der 100. Änderung des Flächennutzungsplans der Kreis- und Hochschulstadt Meschede im Bereich Heinrichsthal-Ost	29
3.	Bekanntmachung für Staatsangehörige der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Unionsbürger) zur Wahl zum Europäischen Parlament in der Bundesrepublik Deutschland	30

Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 14. März 2024, 17.00 Uhr, findet im großen Sitzungssaal des Rathauses der Kreis- und Hochschulstadt Meschede, Franz-Stahlmecke-Platz 2, 59872 Meschede, eine Sitzung des Rates der Kreis- und Hochschulstadt Meschede statt.

Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung

1. Entgegennahme von Äußerungen zur Niederschrift über die Sitzung am 14.12.2023 -öffentlicher Teil-
2. Ersatzwahl eines sachkundigen Bürgers/ einer sachkundigen Bürgerin für den Ausschuss für Generationen, Bildung, Freizeit und Soziales
3. Sonderbudget "Starke Vereine & starke Stadt(-teile)" - Mittelverwendung 2024
4. Leistung von überplanmäßigen Ausgaben für die Instandsetzung der Kriegsgräberstätte Fulmecke
5. REGIONALE 2025 - Antrag zum 2. Stern
Hier: Beschluss über die Aufnahme der Projekte "CoLiving am Hennesee" und "Brückenquerung über den Hennesee" in den Antrag zum 2. Stern
6. 82. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich des Langelohwegs
Hier: Beschluss über die während der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen; Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss
7. Herstellung der äußeren Erschließung des Baugebietes am Langelohweg auf Grundlage von § 125 Abs. 2 BauGB
Hier: Beschluss über die während der Träger- und Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen; Zustimmung zum Entwurf der Ausbauplanung
8. Bebauungsplan Nr. 55a "GE Enste II" (3. Änderung) sowie 95. Änderung des Flächennutzungsplans
Hier: Beschluss über die während der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen; Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss
9. Bebauungsplan Nr. 61 "Auf der Knippe" (4. Änderung)
Hier: Beschluss über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen; Satzungsbeschluss inkl. Beschluss über die Aufhebungssatzung einer Teilfläche
10. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes im Bereich "Ortskern Remblinghausen" (96. FNP-Änderung)
Hier: Beratung und Beschluss über die während der wiederholten öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen; Abschließender Beschluss

11. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes im Bereich "Winterberger Straße" im Ortsteil Remblinghausen (106. FNP-Änderung)
Hier: Beratung und Beschluss über die während der frühzeitigen Beteiligung und der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen; Abschließender Beschluss
12. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 147 "Winterberger Straße"
Hier: Beschluss über die während der erneuten öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen; Satzungsbeschluss
13. Entwicklung eines interkommunalen Gewerbegebietes „Brumlingsen-Wildshausen“ – Ortsteil Freienohl-Brumlingsen
Hier: Satzungsbeschluss über ein besonderes Vorkaufsrecht an Grundstücken gem. § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB für den Bereich Brumlingsen im Ortsteil Freienohl
14. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Brauerei Veltins (97. Änderung);
Bebauungsplan Nr. 111 "Unterm Almenscheid", 1. Änderung
Hier: Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen während der Wiederholung der öffentlichen Auslegung; Abschließender Beschluss; Satzungsbeschluss
15. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Grevenstein - Am Einberg (98. FNP-Änderung)
Hier: Beratung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen; Abschließender Beschluss
16. Bebauungsplan Nr. 181 „Solarpark Grevenstein - Am Einberg“
Hier: Aufstellungsbeschluss und Einleitung des Verfahrens
17. Bebauungsplan Nr. 98 "Dünnefeld", 2. Änderung im Ortsteil Meschede
Hier: Beratung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen; Satzungsbeschluss
18. Antrag auf Änderung des Bebauungsplans Nr. 3 "Gartenstadt Nord" im Bereich Rosenstraße/ Kalbscheidweg im Ortsteil Meschede
19. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes im Bereich "Fa. Möller / Bue" im Ortsteil Eversberg (107. FNP-Änderung)
Hier: Aufstellungsbeschluss und Einleitung des Verfahrens
20. Antrag auf Einleitung eines Bauleitplanverfahrens zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 "Bergheim-Schneckenacker" im Ortsteil Wennemen
Hier: Grundsatzbeschluss über die Einleitung eines Bauleitplanverfahrens
21. Bauvoranfrage der Fa. Brauerei C&A Veltins GmbH & Co. KG zur Errichtung von 4 Windenergieanlagen (Windpark Grevenstein Süd)
Hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
22. Genehmigungsantrag der Fa. UKA Meißen zur Errichtung von 3 Windkraftanlagen im Bereich Hockenstein (Windpark Frielinghausen/ Höringhausen)
Hier: Neubewertung des gemeindlichen Einvernehmens
23. Information über die Anliegerbeteiligung und Beschlussfassung über die Durchführung der Straßenausbaumaßnahme "Grabenweg" (Bauprogramm)

24. Lärmaktionsplan der Stufe 4
Hier: Beschluss zur Annahme des Entwurfes für den Lärmaktionsplan Stufe 4; Beschluss zur Öffentlichkeitsbeteiligung
25. Kriterienkatalog - Photovoltaikfreiflächenanlagen auf landwirtschaftlichen Nutzflächen
Hier: Beschluss des Kriterienkatalogs als Grundlage für den Ausbau von Photovoltaikfreiflächenanlagen
26. Betriebliches Gesundheitsmanagement
Darlehensgewährung zur Beschaffung von Fahrrädern
27. 17. Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes
28. Nachträgliche Beschlussfassung über den Wiederaufbauplan für die Beseitigung der Schäden an der kommunalen öffentlichen Infrastruktur anlässlich der Starkregen- und Hochwasserkatastrophe im Juli 2021
29. Mitteilungen und Anfragen

B) Nichtöffentliche Sitzung

1. Entgegennahme von Äußerungen zur Niederschrift über die Sitzung am 14.12.2023 -nichtöffentlicher Teil-
2. Abschluss eines städtebaulichen Vertrages - Änderungsnachtrag hier: Baugebiet innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplans Nr. 147 "Winterberger Straße" in Remblinghausen
3. Aufhebung des städtebaulichen Vertrages über den Ausbau des südlichen Teilstücks der Straße Falkenaue in Meschede
4. Änderung des Nutzungsentgeltes für die Überlassung und Nutzung der städtischen Trauerhallen; Konzessionsvertrag mit der Peter Horst GmbH vom 01.10.2018
5. Grundstücksangelegenheit
 1. Übertragung der Badestelle Mielinghausen auf die Kreis- und Hochschulstadt Meschede
 2. Eintritt der Kreis- und Hochschulstadt Meschede in ein (Unter-) Erbpachtverhältnis
6. Mitteilungen und Anfragen
 - 6.1. Information zur Wirtschaftlichkeitsbetrachtung PV-Anlage

59872 Meschede, 21.02.2024

Kreis- und Hochschulstadt Meschede
Der Bürgermeister

Christoph Weber

Bekanntmachung

der Genehmigung der 100. Änderung des Flächennutzungsplans der Kreis- und Hochschulstadt Meschede im Bereich Heinrichsthal-Ost

Die Bezirksregierung Arnsberg hat mit Verfügung vom 30.01.2024, Az.: 35.02.25.01-021 die 100. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes der Kreis- und Hochschulstadt Meschede genehmigt.

Die Genehmigungsurkunde lautet:

"[...] unter Bezugnahme auf Ihren o.g. Antrag genehmige ich die am 14.12.2023 vom Rat der Kreis- und Hochschulstadt Meschede beschlossene 100. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich Heinrichsthal-Ost gem. § 6 Abs. 1 BauGB."

Die genehmigte Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung liegt gem. § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch

vom Tage dieser Bekanntmachung an

beim Bürgermeister der Kreis- und Hochschulstadt Meschede, Fachbereich Planung und Bauordnung, Technisches Rathaus, Sophienweg 3 (Erdgeschoss), 59872 Meschede, aus und kann in den Dienststunden

**montags, dienstags und freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
donnerstags von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

von jedermann eingesehen werden.

Mit dieser Bekanntmachung wird die 100. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes der Kreis- und Hochschulstadt Meschede gem. § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch wirksam und ersetzt den entsprechenden Teilbereich des seit dem 05.06.1978 wirksamen Flächennutzungsplanes der Kreis- und Hochschulstadt Meschede.

Bekanntmachungsanordnung

1.

Es wird gem. § 215 Abs. 2 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 in der zurzeit gültigen Fassung darauf hingewiesen, dass

- a) eine nach § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort verzeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- b) eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
- c) nach § 214 Abs. 3 S. 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs

unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Kreis- und Hochschulstadt Meschede unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

2.

Es wird gem. § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der zurzeit gültigen Fassung darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GO NRW beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf von 6 Monaten seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

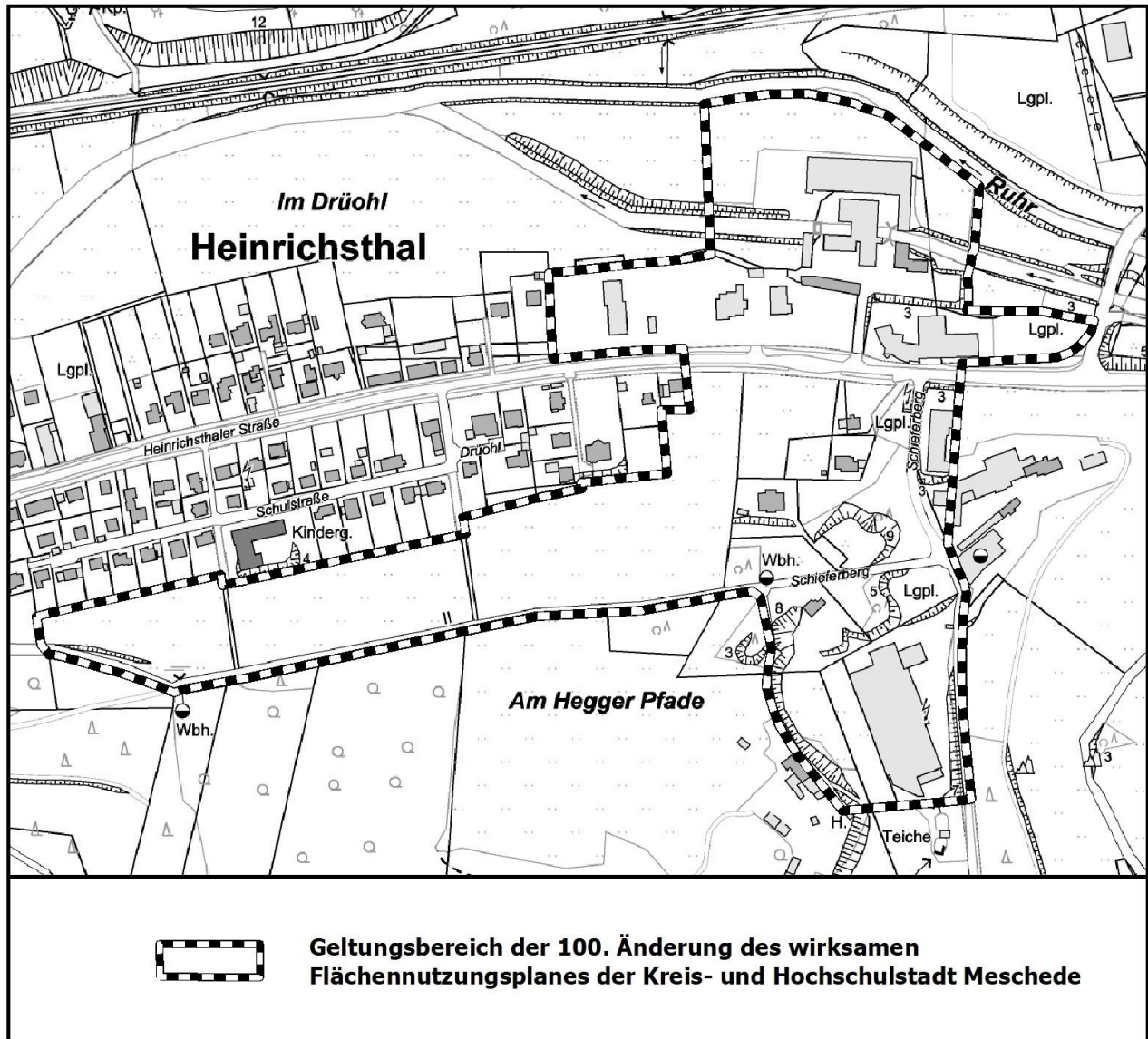
- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Kreis- und Hochschulstadt Meschede vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Es wird darauf hingewiesen, dass sich die Frist zur Rüge von Verfahrens- und Formfehlern mit dem Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 1. Dezember 2021 (GV.NRW Nr. 84, 14.12.2021) auf 6 Monate verkürzt hat.

Vorstehendes wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Meschede, den 29.02.2024
Kreis - und Hochschulstadt Meschede
Der Bürgermeister

Christoph Weber



Bekanntmachung

für Staatsangehörige der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Unionsbürger) zur Wahl zum Europäischen Parlament in der Bundesrepublik Deutschland

Am 09. Juni 2024 findet die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland statt. An dieser Wahl können Sie aktiv teilnehmen, wenn Sie am Wahltag

1. die Staatsangehörigkeit eines der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union besitzen,

2. das 16. Lebensjahr vollendet haben,
3. seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland oder in den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union ¹⁾ eine Wohnung innehaben oder sich mindestens seit dieser Zeit sonst gewöhnlich aufhalten (auf die Dreimonatsfrist wird ein aufeinanderfolgender Aufenthalt in den genannten Gebieten angerechnet),
4. weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, dessen Staatsangehörigkeit Sie besitzen, vom aktiven Wahlrecht zum Europäischen Parlament ausgeschlossen sind,
5. in ein Wählerverzeichnis in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen sind. Die erstmalige Eintragung erfolgt **nur auf Antrag. Der Antrag ist auf einem Formblatt zu stellen; er soll bald nach dieser Bekanntmachung** abgesandt werden.

Einem Antrag, der erst nach dem **19. Mai 2024** bei der zuständigen Gemeindebehörde eingeht, kann nicht mehr entsprochen werden (§ 17a Abs. 2 der Europawahlordnung).

Sind Sie bereits aufgrund Ihres Antrages bei der Wahl am 13. Juni 1999 oder einer späteren Wahl zum Europäischen Parlament in ein Wählerverzeichnis der Bundesrepublik Deutschland eingetragen worden, so ist ein erneuter Antrag nicht erforderlich. Die Eintragung erfolgt dann von Amts wegen, sofern die sonstigen wahlrechtlichen Voraussetzungen vorliegen. Dies gilt nicht, wenn Sie bis zum oben angegebenen 21. Tage vor der Wahl gegenüber der zuständigen Gemeindebehörde auf einem Formblatt beantragen, nicht im Wählerverzeichnis geführt zu werden. Dieser Antrag gilt für alle künftigen Wahlen zum Europäischen Parlament, bis Sie erneut einen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen.

Sind Sie bei früheren Wahlen (1979 bis 1994) in ein Wählerverzeichnis in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen worden, müssen Sie für eine Teilnahme an der Wahl einen erneuten Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen.

Nach einem Wegzug in das Ausland und erneutem Zuzug in die Bundesrepublik Deutschland ist ein erneuter Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis erforderlich.

Antragsvordrucke (Formblätter) sowie informierende Merkblätter können bei den Gemeindebehörden in der Bundesrepublik Deutschland angefordert werden, außerdem stehen sie unter www.bundeswahlleiterin.de zum Herunterladen bereit.

Für ihre Teilnahme als Wahlbewerber ist unter anderem Voraussetzung, dass sie am Wahltag

1. das 18. Lebensjahr vollendet haben,
2. die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen,
3. weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, dem Sie angehören, von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.

Mit dem Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis oder mit den Wahlvorschlägen ist eine Versicherung an Eides statt abzugeben über das Vorliegen der oben genannten Voraussetzungen für die aktive oder passive Wahlteilnahme.

Meschede, den 06. Februar 2024

Der Kreiswahlleiter des Hochsauerlandkreises
für die Europawahl 2024
gez.

Dr. Schneider

¹⁾ Nicht zu berücksichtigen ist ein Aufenthalt im Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland nach dem Zeitpunkt, ab dem nach Artikel 50 Absatz 3 des Vertrages der Europäischen Union die Verträge dort keine Anwendung mehr finden.



Herausgeber: Kreis- und Hochschulstadt Meschede
Der Bürgermeister
Franz-Stahlmecke-Platz 2
59872 Meschede
Telefon (0291) 205-0
Internet: www.meschede.de
E-mail: post@meschede.de

Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf und kann über die Internetseite der Kreis- und Hochschulstadt Meschede (www.meschede.de) unter der Rubrik „Rathaus & Service / Politik & Verwaltung / Amtsblätter“ abgerufen oder per Newsletter als E-Mail angefordert werden